

Ann-Kathrin Beulke, Sandra Degener und Sebastian Kirchner: Was ist ein Bildungsbürger (Erwachsenencache), in: Katja Liebing und Katrin Moeller (Hg.): Abenteuer Geocache: Hallische Stadtgeschichte im Vorbeigehen!, 2. Aufl., Halle 2019.

Station 3 - Erfolg durch Leistung

Gut gemacht! Ihr steht nun am Reildenkmal, in der Reilstraße, hinter dem Reileck. Johann Christian Reil war also für die Stadt so bedeutend, dass eine Straße und ein Platz nach ihm benannt und auch ein Denkmal für ihn errichtet wurde.

Wir wissen bisher nur, dass Reil ein Bildungsbürger¹⁵ und Mediziner war, aber was machte ihn so besonders, dass er ein Denkmal⁴⁵ und einen Straßennamen verdiente und warum steht dieses gerade in Halle?

Johann Christian Reil war am Ende seines Lebens ein sehr bedeutender und auch bekannter deutscher Mediziner²⁷. Heute gilt er aufgrund seiner Arbeit als Begründer der modernen Psychiatrie³⁰, da er sich als einer der ersten dafür einsetzte, dass auch psychisch kranke Patienten medizinisch versorgt wurden. Ab ca. der Mitte des 17. Jahrhunderts verbreiteten sich auch in den deutschen Ländern die Ideen der sogenannten Aufklärung³⁹. Im Zuge dessen entstand ein neues Menschenbild, das von mehr Toleranz⁴¹ und Philanthropie ("Menschenfreunde") geprägt war. Vor der Aufklärung erklärte man sich psychische Krankheiten beispielsweise als dämonische Besessenheit oder leitete diese aus anderen außerkörperlichen Ursachen her. Die Umgangsformen mit psychisch Kranken waren zum Teil sehr rigide. Reil jedoch suchte nach medizinischen Ursachen und ließ diesen Menschen daher auch Heilung⁵⁵ und medizinische Versorgung³⁷ zuteilwerden.

Diese und auch andere Ansichten in seiner medizinischen Arbeit machen Reils aufklärerische Haltung deutlich, die ihn zu neuen Denkweisen⁴³ und Wegen in der Medizin verhalfen. Wichtige Kennzeichen⁴⁹ der Aufklärung sind die Berufung auf die Vernunft³⁸ als Urteilsinstanz und die Hinwendung zu den Naturwissenschaften³¹ bzw. der Empirie.

Außerdem stand auch das Gemeinwohl³ im Mittelpunkt der aufklärerischen Denkweisen, was Reils Ansichten als Mediziner gut widerspiegeln. Denn er stand unter anderem dafür ein, dass auch die arme Bevölkerung⁴ medizinisch versorgt werden sollte. Diese Armenfürsorge⁹ entstammte jedoch nicht ausschließlich der Sorge um die arme Bevölkerung oder dem Wunsch gute christliche Werke zu tun, sondern war vielmehr auch dem geänderten Men-

Ann-Kathrin Beulke, Sandra Degener und Sebastian Kirchner: Was ist ein Bildungsbürger (Erwachsenencache), in: Katja Liebing und Katrin Moeller (Hg.): Abenteuer Geocache: Hallische Stadtgeschichte im Vorbeigehen!, 2. Aufl., Halle 2019.

schenbild⁹ der Aufklärung sowie den intensiven Krisenzeiten⁷ um 1800 geschuldet. Ein wichtiger Teil der neuen Bürgerkultur war in dem Grundsatz verankert, dass jeder „seines eigenen Glückes Schmied“ sei. Letztlich sollte jeder seinen Lebensunterhalt mit eigener ehrlicher Arbeit⁴¹ verdienen. Zahlreiche Aufklärer sprachen sich rigoros gegen Almosen und Bettelei aus. Bildung und Arbeit des Einzelnen sollten die Rolle in der Gesellschaft bestimmen. Somit war die Armenfürsorge auch dafür da, jeden Einzelnen zur Arbeit zu führen.

Aufgrund seiner großen Begabung⁸³ und seines Einsatzes für die Stadt Halle wurde Reil im Jahr 1789 zum Stadtphysikus⁵⁷ ernannt. Der Stadtphysikus wurde seit der frühen Neuzeit vom Stadtrat⁶ zum Arzt der Stadt ernannt. Parallel zu seiner privaten Praxis war ein Stadtphysikus auch für die Aufgaben verantwortlich, welche heute vom Gesundheitsamt¹⁰ übernommen werden. Zu diesen Aufgaben zählten u.a. Gesundheitsberichterstattung (also die Berichterstattung bei Epidemien o.ä.), die Hygieneüberwachung, der Infektionsschutz⁵ und Amtsärztliche Dienste.

Das Reil einer der bedeutendsten Ärzte seiner Zeit war und sowohl die praktische als auch die theoretische Medizin beherrschte, beweisen seine zahlreichen Forschungsarbeiten⁸⁵. Unter anderem untersuchte er den Bau des Gehirns⁵⁹ und der Nerven. Außerdem schrieb er Abhandlungen über die Psychiatrie und die Neurologie⁶². Zu seinem Hauptwerk⁷⁶ zählt seine Arbeit zur sogenannten Fiebertherapie⁹¹, die er streng empirisch-naturwissenschaftlich anlegte. Diese besagt, dass alle Organe⁸³ Fieber erzeugen können und lehnte somit das zuvor angenommene Modell ab, nach dem Fieber eine eigenständige Krankheit⁹⁵ sei. Er erkannte, dass Fieber vielmehr auf verschiedene Krankheiten hindeutet und somit eher ein Symptom⁷⁹ als eine eigenständige Krankheit ist.

Rätsel

Im Wörternitter sind 5 wichtige Begriffe aus dem Text versteckt. Sie sind sowohl waagrecht als auch senkrecht zu finden. Mit diesen und dem Text gemeinsam findet ihr die nächsten Koordinaten.

Ann-Kathrin Beulke, Sandra Degener und Sebastian Kirchner: Was ist ein Bildungsbürger (Erwachsenencache), in: Katja Liebing und Katrin Moeller (Hg.): Abenteuer Geocache: Hallische Stadtgeschichte im Vorbeigehen!, 2. Aufl., Halle 2019.

N 51° ____ . ____

E 11° ____ . ____ 3

Q	G	Q	I	I	H	V	C	W	Q	B	I	C	A	I
N	U	Q	U	U	X	C	Y	Y	B	Q	X	B	U	K
G	C	S	H	M	T	W	A	O	P	E	A	B	F	E
S	T	A	D	T	P	H	Y	S	I	K	U	S	K	F
K	L	C	H	J	W	A	P	G	P	L	W	P	L	J
R	A	V	M	W	P	W	S	N	M	N	O	N	Ä	A
X	H	N	L	O	A	H	Y	A	I	G	I	S	R	I
P	L	N	R	K	W	I	C	V	Z	N	O	R	U	O
P	Q	X	N	P	G	C	H	X	P	J	J	I	N	N
U	X	I	G	E	M	E	I	N	W	O	H	L	G	B
J	F	J	M	W	E	E	A	K	N	Y	V	P	V	F
O	F	I	E	B	E	R	T	H	E	R	A	P	I	E
E	G	J	P	S	Y	K	R	K	C	Q	S	U	X	W
C	K	A	D	R	T	N	I	J	N	O	N	J	S	M
E	B	N	P	B	S	B	E	G	R	N	C	B	Z	F